



| Liebe Mitstreiter, ein besonderes Jahr geht zu Ende. Dieses Jahr 2020 wird sicherlich nicht nur mit seinen weitreichenden pandemiebedingten Einschränkungen Einzug in die Geschichtsbücher halten, sondern uns allen als besondere Herausforderung auf allen Feldern des sozialen Miteinanders in Erinnerung bleiben.

Das massive Infragestellen von gewohnten Abläufen und selbstverständlichen Interaktionen sowie die gesellschaftliche Diskussion über den „richtigen“ Umgang damit werden das Zusammenleben in unserer Gesellschaft sicherlich nachhaltig verändern.

Auch wir als Sportlehrerverband Sachsen haben diesen Prozess aktiv miterlebt und begleitet.

Das Jahr begann noch „normal“ mit der Arbeit für die Sache des Schulsports - unter anderem mit politischen Treffen im Sächsischen Landtag mit Vertretern der neuen Sächsischen Landesregierung. Auch konnten wir noch am 12. März die 1. Regionale Sportlehrerkonferenz in Leipzig zum Thema: „Lernbereich Wagnis - Sicherheit im Schulsport“ in Kooperation mit der Unfallkasse Sachsen erfolgreich durchführen. Der am 16. März verhängte 1. Lockdown brachte ein abruptes Ende der geplanten Aktivitäten des Sportlehrerverbandes Sachsen. So mussten wir unsere weiteren Fortbildungen absagen, nebenher als Lehrerinnen und Lehrer die Situation mit unseren Schülerinnen und Schülern meistern und auch für viele Anfragen unserer Mitglieder zur Verfügung stehen. Der

Vorstand des SLV Sachsen arbeitete von zu Hause für die Sache des Schulsports weiter. Unser Hauptanliegen war vor allem den unübersichtlichen Bereich von Rechtsverordnungen, speziell für den Schulsport betreffend, immer wieder aktuell über unsere Homepage und den Newsletter darzustellen.



Als dann das gesellschaftliche Leben und ebenso der organisierte Breiten- und Vereinssport wieder an „Normalität“ gewannen, wurde jedoch die Schule und vor allem der Schulsport weiterhin nur eingeschränkt hochgefahren. Diesen Widerspruch habe ich in einem Brief an den sächsischen Kultusminister Piwarz Ende April deutlich gemacht und von ihm am 18. Mai 2020 eine Antwort erhalten. Dort wurde von ihm herausgestellt, welche wichtige Stellung der Schulsport für unsere Schülerinnen und Schüler hat. Dieser aktiven Kommunikation des Sportlehrerverbandes Sachsen ist es sicherlich zu verdanken, dass der Schulsport in der Phase des neuen Schuljahres im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen bis zum neuerlichen Lockdown nicht zur Disposition stand, auch wenn diverse Initiativen, zum Beispiel vom Landeschülerrat, dies angemahnt haben.

Das gab uns als Sportlehrerverband Sachsen wieder positive Gestaltungsmöglichkeiten. So konnten wir trotz einzelner pandemiebezogener Einschränkungen einen sehr erfolgreichen Sportlehrertag im September 2020 auf dem Rabenberg durchführen und sogar eine „normale“ Mitgliederversammlung gestalten, auf dem die Arbeit des Vorstandes und die neue Satzung, durch den Austritt aus dem Bundesverband DSLV nötig geworden, bestätigt wurde.

Als kleiner, aber wichtiger Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr 2020, konnten wir all

unseren Mitgliedern und vielen Mitstreitern eine 50seitige Festschrift zum 30jährigen Bestehen des Sportlehrerverbandes Sachsen präsentieren. Wir hoffen, dass die geplante Festveranstaltung im Jahr 2021 gebührend und in würdigem Rahmen nachgeholt werden kann.



Die vergangenen Herbstferien haben wir für die Neugestaltung unserer Homepage genutzt. In der Außenwirkung verstärkt unser neues Logo unseren eigenständigen und selbstbewussten Weg als Sportlehrerverband Sachsen.

Als letzter Höhepunkt des Jahres gestalteten wir die Preisverleihung im vom Sportlehrerverband Sachsen gemeinsam mit Kübler Sport ausgerufenen Wettbewerb „Schulsport trotz(t) Corona“. Wir konnten drei Hauptpreise im Wert von je 250 Euro und vier Sonderpreise im Wert von je 50 Euro ausgeben, um damit besonders gelungene Beispiele von sächsischen Schulprojekten zu prämiieren, die durch kreative Lösungen und Ideen von Sportlehrerinnen und Sportlehrern es geschafft haben, unsere Kinder und Jugendlichen, trotz Fernunterricht, zur Bewegung und ausgleichenden Aktivitäten im heimischen Umfeld, auf dem Schulhof oder durch das Bereitstellen von digitalen Bewegungsangeboten zu motivieren.



Diese Erfahrungen werden sicherlich nun wieder für die momentane Zeit der Schulschließung und des Fernunterrichts wichtig sein. Aber die Zuversicht bleibt, dass uns genau diese in manchen Bereichen ein wenig voranbringen und damit für die Zukunft leiten werden. Vielleicht wird vielen jetzt klar: Schule und damit Schulsport sind systemrelevante Bereiche – dieser Wert wurde vielen erst im Fehlen durch die Coronakrise deutlich!



Mit diesen Worten wünsche ich Euch Gesundheit, Optimismus und eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2021. Bis zum baldigen Wiedersehen!



Bleibt in Bewegung - wir bleiben es für Euch auch!

In Namen des Vorstandes - Euer Peter Pattke - Präsident Sportlehrerverband Sachsen